



DER MUSKELKATER

Vereinsmitteilungen des TuS Westfalia Hombruch e.V.

„Muskelkater“
Heft Nr. 183
Jahrgang 57
August 2016

- Aktuelles aus den Abteilungen:**
- Gymnastik • Handball • Leichtathletik
 - Schwimmen • Seniorensport • Tennis
 - Triathlon • Turnen • Faustball



Wieder eine gute Saison für die Handballer...



Die 1. Herren-Handballmannschaft des TuS Westfalia Hombruch

...des TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.

Grußwort des Vorstands

Mit Freude und Zuversicht im 125. Jahr!

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Westfalia Hombuch,

unglaublich, aber wahr: Unser Verein ist schon 125!

Der Vorstand des TuS Westfalia Hombuch freut sich, unseren vitalen und lebendigen Verein in seinem 125. Jahr präsentieren zu können!

Wie bereits angekündigt, werden wir unser Jubiläum gebührend feiern.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ein, mit uns am 29. Oktober in der Halle Renninghausen, Hombuch, von morgens bis abends zu feiern. Das Festprogramm wird rechtzeitig z.B. in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Die vorliegende Ausgabe des „Muskelkater“ bringt wie gewohnt einen kleinen Ausschnitt aus den vielfältigen Aktivitäten im Verein seit der letzten Ausgabe.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

**der geschäftsführende Vorstand
des TuS Westfalia Hombuch 1891 e.V**



125 Jahre
1891 - 2016



Harkortstraße 51 a
44225 Dortmund
(Hombuch)

Tel.: 0231 712169
Fax: 0231 716900

loewen.apo.dortmund
@pharma-online.de

Durchgehend geöffnet

Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Vorstand und Ansprechpartner

	Name	Telefon	E-mail
Geschäftsführender Vorstand			
1. Vorsitzender	Gerd Schlebrowski	02 31 / 71 66 19	vorstand@westfaliahombruch.de
2. Vorsitzender	Dietrich Jobstvogt	02 31 / 47 61 279	dietrich.jobstvogt@dokom.net
1. Kassiererin	Hildegard Jakobi-Schlinge	0231 / 72 75 69 0	schlinge@versanet.de
2. Kassierer	Heinz Kähler	0231 / 71 33 49 0172 / 39 04 48 4	hkaehler@unitybox.de
Sozialwart Schriftführer	Winfried Stockheim Thorsten Rauer	0231 / 71 51 26	w.stockheim@gmx.de

Achtung: Neue E-Mail-Adressen für Vorstand, Abteilungen und Büro!

Abteilungen und Ansprechpartner

Gymnastik	Mahnaz Faghizadeh		gymnastik@westfaliahombruch.de
Seniorensport	Eberhard Mattheus	02 31 / 12 85 70	senioren@westfaliahombruch.de
Turnen	Eberhard Hanisch	02 31 / 71 11 25	turnen@westfaliahombruch.de
Leichtathletik	Paul Frei	02 31 / 79 30 320	leichtathletik@westfaliahombruch.de
Schwimmen	Matthias Rahn	02 31 / 96 51 14 13	schwimmen@westfaliahombruch.de
Triathlon	Ralf Herbst		triathlon@westfaliahombruch.de
Handball	Kai Ruben	01 72 / 28 35 757	handball-hombruch@gmx.de
Faustball und Jedermann	Bernd Lorenz	02 31 / 48 80 288	epfrei@t-online.de
Tennis	Burkhard Voss	02 31 / 71 40 58	tennis@westfaliahombruch.de
Badminton	Norbert Hüwel	02 31 / 72 59 921	

Weitere Ansprechpartner

Gaststätte Zum Muskelkater	Pächterin Iris Thiehoff		
Vergabe von Tennis- plätzen und Hallen- administrator	Michael Burkat	0 23 05 / 54 22 79 oder 0151 / 23 03 15 89	info@michaelburkat.com
Webmaster Internet	Michael Burkat Nils Stockheim		webmaster@westfaliahombruch.de

Der TuS Westfalia Hombruch im Internet: www.westfaliahombruch.de

Geschäftsstelle und Büro

Adresse: Kieferstraße 34, 44225 Dortmund, E-mail: westfaliahombruch@t-online.de, Fax: 02 31 / 71 79 97
 Öffnungszeiten Büro: Mo., Di., Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, Mi. 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mitarbeiterin: Silvia Markweg, Telefon: 02 31 / 71 48 33

TuS Westfalia Hombruch feiert ein doppeltes Hoch auf den Tennissport

Warum einmal machen, was zweimal viel besser ist? Ganz im Sinne dieses Mottos hat die Tennisabteilung des TuS Westfalia Hombruch das Konzept der Saisonöffnung überarbeitet. Waren Eröffnung und Tag der offenen Tür bisher eine Veranstaltung, so werden sie dieses Jahr erstmalig getrennt durchgeführt. Mit einem Schleifchenturnier für die Mitglieder feierte Westfalia Hombruch am letzten Samstag (23. April) den Start in die Freiluft-Tennissaison. Am Tag der offenen Tür (Samstag, 28. Mai) wird der größte Sportverein im Stadtbezirk Hombruch allen Tennisinteressierten zeigen, wie toll der Sport mit dem schnellen Schläger und dem flotten Filzball ist.

Saisonöffnung

„Schön an unserem Sport ist, dass er auch an der frischen Luft betrieben werden kann“, begrüßte Abteilungsleiter Burkhard Voss die Tennisspielerinnen und Tennisspieler auf der vereinseigenen Anlage an der Kieferstraße. „Es gibt Tage, an denen die Sonne scheint und wir mehr schwitzen müssen, und Tage, an denen

wir weniger schwitzen“, analysierte der Rechtsanwalt und Notar den Zusammenhang von Tennissport und Wetter treffend. In diesem Jahr war die Saisonöffnung definitiv kein Tag der Transpiration. Ein kleiner Hagelschauer, drohende Wolkenberge und schattige Temperaturen hielten aber die Hombrucher Tennisfans nicht von ihrer Passion ab. Bei den beliebten „Spielen für viele“ sammelten Kinder, Jugendliche und Erwachsene tatkräftig Schleifchen für den Sieg, während die Jüngsten ihre helle Freude mit Lobstopp und Rundlauf hatten. Für die Besten des Tages gab es sogar attraktive Preise. Gisela Jahnel, Petra Prießnitz und Michael Bornemann dürfen sich auf einen Besuch des Gerry Weber Sportparks in Halle (Westfalen) freuen. Anfang August können sie dort einen Tag lang auf dem original Court des Sportparks spielen. „Wahrscheinlich das erste und einzige Rasenspiel in ihrem Leben“, vermutet Burkhard Voss. June Trotzbeck (10), Max Bornemann (9), Ben Freedman (8) und Timur Uyan (8) reisen Mitte Juni ebenfalls nach Halle und erleben während der Gerry Weber Open einen tollen Kids-Day.

**Hermann
Köhne**



Malermeister

*... seit 1999
in Hombruch*

Dortmund ☎ 02 31 / 97 71 36

*Wir bringen
Farbe
in' s Leben!*

-  **Graffiti-Entfernung und Schutzsystem**
-  **Treppenhausrenovierungen**
-  **Seniorenservice mit aus- und einräumen**
-  **Renovierung nach Wasserschäden**
-  **Fassadenbeschichtung**

44227 Dortmund (Schnee), Auf dem Schnee 127, Fax 02 31 / 97 71 37

Tag der offenen Tür

Kostenloses Probetraining und Showmatches sind nur einige Highlights des Tages der offenen Tür. Dazu lädt die Tennisabteilung des TuS Westfalia Hombuch am 28. Mai (Samstag) auf die Anlage an der Kieferstraße 34 ein. Beginn ist um 13.00 Uhr. Interessierte aller Altersstufen können sich an dem Nachmittag über die vielen Facetten des Tennissports informieren. „Außerdem stehen unsere Spitzenspieler aus der 1. Mannschaft sowie die Jugendtrainer Sebastian Deutschendorf und Benny Busse zum Gespräch bereit“, erklärt Burkhard Voss, 1. Vorsitzender der Tennisabteilung. Wer die Tennisjugend von Westfalia Hombuch unterstützen und gleichzeitig den einen oder anderen kleinen Preis gewinnen möchte, kann an einer Tombola teilnehmen. Für das leibliche Wohl sorgt Vereinswirt Henrik Müller mit Leckerem vom Grill und vielen verschiedenen Getränken.

Tennissport für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

TuS Westfalia Hombuch bietet Angehörigen aller Generationen ein passgenaues Tennisangebot im Hobby- und Turnierbereich an. Hier eine kleine Auswahl ...

- Am Training nehmen über 100 Kinder und Jugendliche teil, darunter auch viele, die nicht Vereinsmitglieder sind.



Hoch, höher, am höchsten: Kinder, Jugendliche und Erwachsene des TuS Westfalia Hombuch zeigen, wie sehr sie den Tennissport lieben.

(Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombuch)

- Mit neun Jugendmannschaften von der Altersklasse U8 bis zur U18 schlagen die Kinder- und Jugendlichen von Westfalia Hombuch mit einer Mannschaft mehr als in der letzten Saison auf.
- Besonders beliebt sind bei den jungen und jüngsten Tennisfans die Sommercamps in den großen Ferien.
- 2016 treten im Erwachsenenbereich vier Damen- und acht Herrenmannschaften an.
- Weitere Informationen zum Tennisangebot des TuS Westfalia Hombuch auch im Internet bei <http://www.westfaliahombuch.de/tennis/>.

Christiane Laurisch

Steuerberaterin

Tannenstraße 56a | 44225 Dortmund
Fon 0231/773355 | Fax 0231/711470

info@laurisch-steuerberatung.de
www.laurisch-steuerberatung.de

Die 1. Damen-Handball-Mannschaft: Eine Saison mit Höhen und Tiefen

Die Saison 2015/2016 bedeutete für die 1. Damenmannschaft mal wieder eine Umgewöhnung und war dermaßen von Verletzungen geprägt, dass sich alle nach der Saison fragten, was wohl gewesen wäre, wenn man ohne eben diese ausgekommen wäre. Zudem stand (mal wieder) ein Trainerwechsel zu Beginn der Saison an, und auch wenn man

sich schon seit Jahren kannte, mussten sich Trainer und Mannschaft erst einmal aneinander gewöhnen.

Dennoch startete man motiviert und voller Tatendrang in die Vorbereitung, traf sich drei Mal in der Woche zum Training und auch die ersten Testspiele standen relativ schnell auf dem Programm.

Doch bereits hier zeichnete sich ab, was sich die ganze Saison über durchziehen sollte: immer wieder warfen uns kleinere und leider auch größere Verletzungen weit zurück. Eine gezielte Vorbereitung und das Einstudieren von Abwehr- und Angriffskonzeptionen gerieten durch den Ausfall von diversen Spielerinnen beständig ins Stocken.

Hier und jetzt jede Verletzung und Ausfallzeit zu nennen würde den Rahmen sprengen. Als kleiner Hinweis auf unser Pech sei angemerkt, dass lediglich 2 Spielerinnen von 21(!!!) Eingesetzten jedes Spiel mitgemachten.

Wir starteten dennoch erfolgreich in die Saison und zwar direkt mit einem Derbysieg am Freitagabend in Hörde. Einigen sehr guten Spielen (wie in Recklinghausen) folgten naturgemäß auch mal schlechtere Spiele, aber alles in Allem



konnten wir uns zum Ende der Hinrunde auf einem guten 4. Tabellenplatz wiederfinden.

Für die leider nicht so erfolgreiche Rückrunde nur das Verletzungspech anzuführen ist sicherlich zu einfach, doch war kaum ein geregelter Training möglich und jede Spielerin musste zudem auf Positionen spielen, die sie vorher noch nie bekleidet hatte.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass in eigentlich fast jedem Spiel die Einstellung stimmte, man mit jedem Gegner in der Liga an einem guten Tag mithalten konnte und der Klassenerhalt frühzeitig gesichert war, auch wenn lange gerechnet wurde.

Mir persönlich hat das Jahr sehr viel Spaß bereitet, vor allem zu sehen, dass Fortschritte gemacht wurden, immer eine „Mannschaft“ auf dem Spielfeld stand und wir zu jeder Zeit Spaß zusammen hatten.

So geht es auch in die neue Spielzeit mit „mal wieder“ einem neuen Trainer und einem ziemlich veränderten Gesicht der Mannschaft.

Nichts desto Trotz hoffe und wünsche ich allen, dass es ein erfolgreiches Jahr wird und der Spaß und der Zusammenhalt bestehen bleiben.

Euer Coach Benny

Saisonrückblick der 1. Herren-Mannschaft Handball

Mit einigen Ergänzungen des etablierten Kaders ging es motiviert in die Vorbereitung. Da die Halle Renninghausen wegen Reparaturarbeiten zunächst geschlossen war, ordnete das Trainergespann diverse Freilufteinheiten an. Nach einiger Zeit der „Hallen-Abstinenz“ konnte dann auch endlich die taktische und spielerische Vorbereitung in gewohnter Umgebung beginnen.

Der alljährlich ausgetragene Kronen Cup sorgte für eine erste Standortbestimmung der Mannschaft. Entsprechend motiviert ging es am Samstag gegen die Dortmunder Konkurrenz. Trotz einer Niederlage gegen die Borussia vom Höchsten konnte dank zweier ungefährdeter Siege der zweite Turniertag erreicht werden. Nachdem am Samstag noch etwas Sand im Getriebe war, zeigte sich die Mannschaft am Sonntag von sämtlichen Lasten befreit. Das Resultat waren Siege gegen TUSEM Essen II (Oberliga) mit „Trainer-Riese“ Mark Dragunski und gegen die „Schlüsselträger“ vom Soester TV (3.Liga). Nachdem damit die Halbfinalteilnahme bereits in trockenen Tüchern war, konnte auch eine knappe Niederlage gegen den OSC Dortmund verkraftet werden.



Auch erfolgreich in 2016:
Die 2. Mannschaft des TuS Westfalia Hombruch

Es folgte ein dramatisches Halbfinale gegen den bis dahin überzeugenden Turnierfavoriten aus Schalkmühle (3. Liga). Durch die stärkste Turnierleistung der Mannschaft, konnte die individuelle Klasse des Gegners ausgeglichen werden, so dass man den Favoriten ins Siebenmeterwerfen zwang. In dieser „Lotterie“ zogen wir leider den Kürzeren. In der Haut der Schützen wollte man natürlich nicht stecken, so dass an dieser Stelle keinem Spieler ein Vorwurf zu machen ist. Grundsätzlich konnte man das Wochenende als durchweg positiv bezeichnen, wodurch die Mannschaft reichlich Selbstbewusstsein für die kommenden Aufgaben tankte.

PLATTE
Hals - Nasen - Ohrenärzte
Allergologie

Dr. med. Hans-Walter Platte
Dr. med. Barbara Dreier-Platte
Fachärzte für HNO-Heilkunde / Allergologie
Audiologie / Neurootologie (BV HNO)



DIAGNOSTIK / THERAPIE

- Hörsturz / Tinnitus
- Schwindel
- Schnarchen / Schlafapnoe
- Allergien
- Ultraschalldiagnostik
- HNO-Krebsvorsorge

Harkortstr. 45
44225 Dortmund-Hombruch
Tel. 02 31 / 71 10 09
Fax 02 31 / 79 13 42
mail@hno-platte.de
www.hno-platte.de

Wir sind gerne für Sie da:

Mo, Di 7.45 - 11.30 und 14.30 - 16.30 Uhr
Mi 7.45 - 11.30 Uhr
Do 7.45 - 11.30 und 14.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.45 - 13.00 Uhr

Abteilung Handball

Dies zeigte sich bei dem nächsten Highlight der Vorbereitung: Mit einem stark dezimierten Kader konnte zum Auftakt der Stadtmeisterschaften der Favorit und Titelverteidiger OSC Dortmund in der Vorrunde bereits ausgeschaltet werden. Somit war der Weg ins Halbfinale frei. Doch spätestens hier machte sich der hohe Kräfteverschleiß des kleinen Kaders bemerkbar. Dennoch konnte man sich gegen den späteren Stadtmeister TV Brechten ins Siebenmeterwerfen retten. Doch leider hatten wir auch in diesem Halbfinale das Nachsehen.

Nach gelungener Vorbereitung rückte der Saisonstart immer näher. Aufgrund des Wechsels in die bis dahin unbekannte „Sauerland-Staffel“ konnte das Leistungsniveau der Liga schlecht eingeschätzt werden. Die Zielsetzung für die Saison folgte dem Credo: „Von Spiel zu Spiel denken“ und „Der Nächste Gegner ist immer der Schwerste“. Diese Marschroute erwies sich als voller Erfolg, so dass man die ersten sieben Spieltage ungeschlagen blieb. Es kristallisierte sich bereits frühzeitig ein „Dreikampf“ zwischen dem TV Halingen, der SGSH II und unserer Mannschaft um den Aufstieg heraus. Am achten Spieltag setzte es die erste Niederlage der Saison beim Aufstiegsaspiranten aus Schalksmühle. Die Niederlage konnte allerdings schnell verkraftet werden, so dass in den kommenden Spielen fleißig gepunktet wurde. Kurz vor der Winterpause folgte das zweite Top-Spiel gegen den TV Halingen. Nach großem Kampf konnte der Favorit bezwungen und das Meisterschaftsrennen spannend gehalten werden. Leider blieb uns in der Rückrunde das Verletzungspech treu, so dass einige unnötige Punktverluste verkraftet werden mussten. Auch mit kleinem Kader konnte das Rennen um den Aufstieg bis zum vorletzten Spieltag offen gehalten werden. Letztlich gelang dem TV Halingen vor heimischer Kulisse der verdiente Aufstieg in die Verbandsliga.

Neben der Vize-Meisterschaft konnten weitere Erfolge verbucht werden. Mit 202 Toren teilten

sich Rückraum-Shooter Ole Sasse und Flügelflitzer Jannik Thüs, der in „Uwe-Gensheimer-Mannier“ für spektakuläre Tore sorgte, die Torschützen-Kanone. Darüber hinaus sammelte Alex Müller, der für seine raue Gangart bekannt ist, die meisten gelben Karten der Liga. ;-) Als weiterer Erfolg lassen sich ebenfalls die vier deutlich gewonnenen Derbys gegen Höchsten und Wellinghofen bezeichnen.

Highlights der Saison waren sicherlich auch die hitzigen Auswärtsspiele im Sauerland. Trotz überragender Unterstützung durch einen „Fan-Bus“ aus Hombruch musste vor vollen Rängen eine Niederlage in Warstein hingenommen werden. Man fragt sich bis heute: „Woran hat es gelegen? Das kann doch wohl nicht Warstein!“ Der hitzigen Kulisse in Böisperde konnte man jedoch trotzen. Nach engem Spielverlauf konnte der vom Publikum titulierte „Zigeuner“ Bastian Börner mit einer Gala-Vorstellung das Spiel für uns entscheiden.

Nach der gelungenen Saison mussten wir uns leider auch von einigen Spielern verabschieden. Unseren Veranstaltungswart Konstantin Blank, der uns wie kein Zweiter durch das Dortmunder Nachtleben führte, zieht es zum Nachbarn nach Dorstfeld. Wir werden deine Abschlusstärke von der Siebenmeterlinie schmerzlich vermissen. ;-) Denis Vollmer wird nach treuen Jahren die Handballschuhe an den Nagel hängen, wobei wir immer noch auf das alljährliche „Comeback“ hoffen. Auch Bastian Börner wird den Verein verlassen und sich mehr auf das Pfeifen auf dem Rasenplatz konzentrieren. Zu guter Letzt haben wir den schmerzlichen Verlust unseres langjährigen „Capitanos“ Axel Prepens zu beklagen.

Dennoch werden wir auch in der kommenden Saison den Gegnern zeigen „wo der Frosch die Locken hat“.

Eure 1. Herren



TuS Westfalia Hombruch blickt zuversichtlich in das Jubiläumsjahr 2016 „Wir können’s, wir wollen es und wir fassen es an!“

Wer sich den Vereinsnamen des TuS Westfalia Hombruch 1891 e. V. genau ansieht, stellt schnell fest: Dieses Jahr hat in der Vereinsgeschichte eine besondere Bedeutung. Der größte Sportverein im Stadtbezirk Hombruch wird 2016 genau 125 Jahre alt. Das soll und muss groß gefeiert werden.

Mitte März startete Westfalia Hombruch mit der Jahreshauptversammlung in das Jubiläumsjahr. „Wir können’s, wir wollen es und wir fassen es an!“, forderte der Ehrenvorsitzende Paul Frei. Eigentlich wollte der begeisterte Sportler damit für die Feier des Vereinsjubiläums am 29. Oktober werben. In Anbetracht des erfolgreichen Konsolidierungskurses, den der Verein nach schwierigen Umstrukturierungen in den letzten Jahren eingeschlagen hat, kann der Slogan durchaus auch als Motto für das gesamte Geburtstagjahr angesehen werden.

Auf das „vielfältige Spektrum“ der Aufgaben, die der Vorstand ehrenamtlich bewältigt, wies

Gerd Schlebrowski hin, der erst im November 2015 zum 1. Vorsitzenden gewählt worden war. Unter anderem sei man Immobilienverwalter des „schönen Vereinszentrums“ an der Kieferstraße, arbeite intensiv mit den Abteilungen und der Geschäftsstelle zusammen und pflege Kooperationen mit vielen Gremien in Hombruch. Seine klare Botschaft: „Wir können rosig in die Zukunft schauen!“

Dies wurde durch den Kassenbericht bestätigt. Nach einem „Jahr der Bewährung“ sei der TuS Westfalia auf einem gutem Weg, konstatierte der 2. Kassierer Heinz Kähler und dankte allen Abteilungen, die „ordentlich gewirtschaftet haben“. Seit Ende 2014 verfügt Westfalia Hombruch über eine neue Beitragsordnung, die den einzelnen Sportabteilungen viele Freiheiten in der Finanzplanung lässt und gleichzeitig auch von den Abteilungen sehr begrüßt wird.

Positiv präsentierte sich ebenfalls die Mitgliederzahl, die mit zurzeit fast 1.200 Kindern, Jugend-

Vorstand und Verein



Gerd Schlebrowski (links) und Dietrich Jobstvogt (3. v. l.), der 1. und 2. Vorsitzende des TuS Westfalia Hombruch ehrten die Jubilarinnen und Jubilare. (Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)

lichen, Erwachsenen und Senioren leicht gesteigert werden konnte. Über einen prozentual besonders starken Zugewinn freut sich die kleinste Abteilung des TuS Westfalia Hombruch. „Eine zahlenmäßige Auffrischung um etwas mehr als ein Drittel“, berichtete Professor Hans Büchner in seinem bebilderten Vortrag über den Seniorensport und nannte konkrete Zahlen: „Wir zählen nominell jetzt 23 Personen und freuen uns darüber, dass 18 bis 20 davon jeden Freitag zum Sport kommen.“ Der ehemalige langjährige Vereinsvorsitzende schreibt den erfreulichen Zuwachs der guten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu, die die Abteilung und der Verein betreiben.

Was bleibt jetzt noch zu sagen? Keine Frage: „Wir können’s, wir wollen es und wir fassen es an!“, wie es der Ehrenvorsitzende Paul Frei nicht treffender hätte ausdrücken können.

Mehr als 25 Jubilare im 125. Vereinsjahr
„Eine besonders schöne Aufgabe für den Vereinsvorsitzenden“, bezeichnete Gerd Schlebrowski die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder, die einen Höhepunkt der Jahreshauptversammlung darstellte. Gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden, Dietrich Jobstvogt, zeichnete Gerd Schlebrowski die Sportlerinnen und Sportler mit goldenen Ehrennadeln für 50- und 40-jährige Vereinsmitgliedschaft sowie mit silbernen Ehrennadeln für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft aus. „Das ist ein Beweis für die Qualität der Angebote des Vereins sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich“, betonte der Vereinsvorsitzende. „Es ist aber auch ein Beweis für die herausragenden menschlichen Qualitäten unserer Mitglieder und insbesondere der in diesem Jahr Geehrten, die dem TuS Westfalia über Jahrzehnte die Treue ge-

Vorstand und Verein

halten haben und auch zukünftig mit viel Freude ihren Sport weiterleben werden“, gab er den Geehrten mit auf den Weg und ergänzte: „Wir als geschäftsführender Vorstand sind stolz auf diese Vereinsmitglieder!“

Passend zum 125. Gründungsjahr des TuS Westfalia Hombruch feiern 2016 mehr als 25 Vereinsmitglieder einen persönlichen runden Vereinsgeburtstag.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Maria Pullmann, Ingrid Dieckerhoff und Helga Lettmann zurückblicken.

40 Jahre sind Margitta Strott, Rosemarie Biermann, Christa Sielaff, Tjalda Gruchot und Renate Kalies Vereinsmitglieder. Vor 25 Jahren sind Petra Schimanski, Roswitha Scharwei, Karin Mueller, Reiner Schimanski, Anke Schlieper-Fuhr-

mann, Friedrich Trappmann, Ulrich Thiedemann, Hans-Juergen Schult, Werner Triller, Hans-Juergen Meierhof, Christa Wolsztynski, Sigmund Deutschendorf, Monika Deutschendorf, Diethard Wand, Werner Hainmann, Hans Georg Heilmann, Sabine Janowski und Marianne Katzwinkel in den Verein eingetreten.

TuS Westfalia Hombruch feiert Geburtstag - schon mal notieren ...

Das runde Vereinsjubiläum wird mit einer ganz-tägigen Veranstaltung am Samstag, 29. Oktober 2016, groß in der Sporthalle Renninghausen gefeiert. Ein umfangreiches Programm ist in Planung und wird von einem Festausschuss unter Vorsitz des Ehrenvorsitzenden Paul Frei vorbereitet.

AUTOHAUS

WRAASE GBR

Im Erlenbruch 3
44227 Dortmund-
Hombruch

Tel. 02 31 / 72 75 300

Fax 02 31 / 72 75 104

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 7.30 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

autohaus-wraase@gmx.de



AUTOLACKIEREREI
UNFALLINSTANDSETZUNG
UND KFZ-REPARATUR
UMRÜSTUNG AUF
AUTOGASANLAGEN
FAHRZEUGFOLIERUNGEN

- KFZ-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate
- Ölwechsel
- AU-Sofortdienst
- HU-Vorbereitung
- HU-Abnahme jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr
- Spur- und Achsvermessung
- Stoßdämpfertest
- Reifenservice
- Autoelektrik



AUTOHAUS

So echt

wie einfach mal
Klartext reden.



BRINKHOFF'S

No. 1

Ein Bier wie sein Revier

Vorstand und Verein



Das Foto zeigt den 1. Vorsitzenden (2. von rechts), die 1. Kassiererin Hildegard Jakobi-Schlinge (Bildmitte vorne), den 2. Vorsitzenden Dietrich Jobstvogt (rechts) und den Filialleiter der Dortmunder Volksbank in Hombruch Wolfgang Koners (3. von rechts). Sebastian Deuschendorf (hinten, 4. von rechts) ist Jugendtrainer in der Abteilung Tennis zusammen mit fünf jungen Tennisspielerinnen und Tennisspielern des TuS Westfalia Hombruch.

Dortmunder Volksbank spendet 1500 Euro für die Jugendarbeit des TuS Westfalia Hombruch

Handball, Tennis, Gymnastik, Schwimmen, Turnen, Triathlon und Leichtathletik – das sind die Sportarten, die man im TuS Westfalia Hombruch 1891 betreiben kann.

Über 1000 Mitglieder zählt der Traditionsverein, der sein Vereinsheim zwischen der Kieferstraße und der Deutsch-Luxemburger Straße hat. Alle sieben Abteilungen haben Angebote für Kinder

sowie Jugendliche und so hat die Dortmunder Volksbank über seine Filiale in Hombruch dem Verein im April 1500 Euro für seine Jugendarbeit gespendet. Der gespendete Geldbetrag stammt aus den Mitteln des Volksbank »Gewinn Sparen«-Projektes.

Weitere Informationen auf www.westfaliahombruch.de.

Seit über 40 Jahren
Ihr vertrauter Metallbau-Fachbetrieb in Hombruch!

markisen-metallbau beimdick

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Geländer
- Garagentore
- Rolltore
- Balkone
- Reparatur-Service

www.markisen-beimdick.de



Markisen schützen
nicht nur vor der Sonne, sondern
auch vor Regen! mit Sicherheit eine
markilux

Kieferstr. 23 • 44225 DO-Hombruch
Tel. (02 31) 71 15 05

Abteilung Tennis



Karnevals-Juxturnier beim TuS Westfalia Hombruch am 06.02.2016

Wie im jedem Jahr, veranstaltete die Tennisabteilung des TuS Westfalia Hombruch auch in 2016 ein Karnevals-Jux-Turnier. Rund 20 Kinder und Jugendliche jagten 2 Stunden dem Ball hinterher. Für einige Kinder gestaltete sich das Tennisspielen allerdings schwierig, da die originelle Verkleidung schon ein wenig beim Spielen störte. Das Trainerteam Sebastian Deutschendorf, Benny

Busse und Vivien Bonau hielt die Kinder auf dem Platz bei guter Laune. Für das leibliche Wohl sorgten die beiden Jugendwartinnen Maria Rouev und Dr. Roswitha Glöckler traditionell in Form von Berlinern. Am Ende der Veranstaltung wurden die schönsten Verkleidungen mit kleinen Geschenken ausgezeichnet, dabei ging der erste Preis an das Legomännchen.

☎ 02 31 / 46 38 46

Neufuß GMBH
BEDACHUNGS KG



**Ihr Dachfenster-Profi im
Dortmunder Süden**

neufuss.dach.de · Zillestr. 97-99 · 44265 Dortmund



neufuss-dach@web.de



Eine gute Tasse Tee macht den Tag ein bisschen strahlender.

Natürlich geht nicht gleich die Sonne auf, wenn man Tee trinkt, doch er kann uns den Tag angenehmer machen: morgens zum Frühstück vielleicht ein kräftiger Assam oder Grüner Tee zum Wachwerden, mittags zum Essen ein erfrischender Früchtetee, nachmittags zur Tea-Time eventuell ein milder Darjeeling oder Ceylon und abends zur Entspannung ein Kräuter- oder Rotbuschtee. In der warmen Jahreszeit erfrischt uns der Tee als Kaltgetränk, in der kalten und dunklen Jahreszeit wärmt er uns. Wenn man abends durch Kälte, Wind, Regen oder Schnee nach Hause kommt und sich bei einer Tasse heißem Tee aufwärmt, dann zieht ein wohliges Gefühl durch den Körper und man spürt die Entspannung.

Eine gute Tasse Tee ist wie ein kleines Stück vom Glück.

Und das ist nicht nur ein Spruch, denn die Vielseitigkeit des Tees deckt mit seinen Inhaltsstoffen viele Anforderungen des täglichen Bedarfs. Mit ihren Antioxidantien, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen stärken Tee und Kräuter die körpereigenen Abwehrkräfte und unterstützen so den menschlichen Organismus, wenn er mal schwächelt. Und gibt es ein größeres Glück als gesund zu sein?

Uwe B. der hat den Tee

Als unabhängiger Händler können wir bei unseren Großhändlern die jeweils beste Qualität ordern und bieten unseren Kunden daher Teesorten und Kräuter von sehr hoher Güte, denn wir möchten, dass Sie unseren Tee nicht nur trinken, sondern auch genießen. Wir führen ein breit gefächertes Sortiment an Tee und Kräutern sowie eine große Auswahl an Zubehör rund um das Thema Tee.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie mehr über Tee und seine Kultur erfahren möchten, dann besuchen Sie uns in unserem Geschäft im Herzen von Dortmund-Hombruch oder virtuell auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Uwes Teemarkt

Uwe Brandt --- Harkortstr. 81 --- 44225 Dortmund --- Tel.: 0231-9766813
www.tee-uwe.de --- info@tee-uwe.de

Jahresbericht Leichtathletik 2015/2016

Auch im vergangenen Jahr haben unsere Sportler/Innen an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen. Zum Teil konnten die Ergebnisse den Sportteilen der Zeitungen entnommen werden. Hier nun nur einige besondere Ergebnisse seit dem letzten Bericht.

Fangen wir bei unseren Kleinsten an, die von Hanna Steinhäuser, Meinhard Lemke und Paul Frei trainiert werden. Im Sommer bei den Kreismeisterschaften konnten sie mehrere Plätze unter den besten 8 in den unterschiedlichen Disziplinen erringen. Ihre Vielseitigkeit stellten sie bei den Kreismehrkampfmeisterschaften über 50m, im Weitsprung und im Schlagballwurf dar. Bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften gewann Finja Peters die 800m der W9 und wurde dritte im 50m-Lauf. Tiago Tischler wurde über 800m in der M8 als Siebenjähriger zweiter.

Die 10-14jährigen trainieren bei Frauke Steinhäuser und Michael Wöhrmann, zweimal in der Woche. Im Sommer bei den Kreismeisterschaften gewann Antonia Skoruppa die 800m in der W11. Als zweite im Schlagballwurf und dritte im Dreikampf und dritte im Vierkampf zeigt sich ihre Vielseitigkeit. Letitia Ferreira wurde dritte im Schlagballwurf. Julia Skoruppa wurde in der W12 dritte im Weitsprung.

In der Wintersaison lief es für die Mädchen der Gruppe sehr gut. Sie gewannen den Kreismeistertitel in der 4x50m-Straffel, in der Besetzung Antonia Skoruppa, Patrizia Dorweiler, Pia Lipperheide und Letitia Ferreira. Den zweiten Platz über 800m belegte Antonia Skoruppa, ihre Schwester Julia wurde zweite im Weitsprung und dritte über 800m.

Als Mitglied der U12-Mannschaft der LG Olympia Dortmund, bei der wir ein Stammverein sind, wurde Antonia Skoruppa im Westfälischen Endkampf fünfte.

An der 20. Auflage des Städtevergleichskampfs mit Budapest, Leeds, Bygdosz, Lund, Zwickau, Novi Sad und Eindhoven nahmen Antonia und Julia Skoruppa sowie Patrizia Dorweiler für Dortmund teil.

In der Leistungsgruppe, die mehrmals in der Woche trainiert, gelang es den Mitgliedern der Gruppe den Spagat zwischen Oberstufe, Universität und Leistungssport zu meistern. Dies ist für die Trainerinnen Kathrin Herford und mir nicht so einfach, da die Gruppe mal einen Sportler, mal 14 Sportler zum Training aufweist und so mancher Trainingsplan ad hoc umgestellt werden musste. Danken möchte ich hier Hanna Steinhäuser, die unkompliziert manch ein Training von mir übernommen hat.

Auch dieses Jahr waren wir bei verschiedenen Wettkämpfen. Die Kreismeisterschaften, soweit sie für das Alter der Sportler noch ausgerichtet wurden, ergab einen zweiten Platz für Marie Theine im Kugelstoßen der W15 und weitere Plätze unter den besten acht.

Herausragend ist Maiko Rauschen, die nach den 800m nun ihre Liebe zu den längeren Distanzen entdeckt hat. Sie wurde im Parklauf 2015 zweite in der Klasse U18. Beim Citylauf belegte sie über 5km der U18 in 22:05 min den zweiten Platz. Außerdem wurde sie zweite in der Hammer Winterlaufserie 2016. Im Abstand von jeweils 2 Wochen lief sie 10km, 15km und einen Halbmarathon. Aufgrund dieser Leistungen wurde sie für das Team der LG Olympia Dortmund der U18, das an den Deutschen Crossmeisterschaften am 5.3.2016 in Herten teilnahm nominiert. Ohne Schuhverlust kämpfte sie sich zusammen mit Lara Reifers und Franziska Käßler durch den tiefen Matsch und sprang über Heuballenhindernisse. Am Ende wurde die Mannschaft etwas überraschend mit der Bronzemedaille in der Mannschaft belohnt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Abteilung Leichtathletik

Nun noch zu den Älteren.

Einige unserer „Jedermänner“ und die „Montagsmänner“ erwarben auch 2015 wieder das Sportabzeichen.

Die Läufer, Walker und Nordic-Walker unter der Leitung von Bärbel Lorenz wurden nach erfolgreichem Silvesterlauf wie immer mit Plätzchen, Tee und Punsch belohnt.

Die „Jedermänner“ trieben mittwochs und freitags aktiv Sport. Bedingt durch die Hallenschließung auch manches Mal Donnerstags morgen. Spiel und Sport wurden mit Boule, Walken, Faustball, Radfahren, Wanderungen kombiniert, abgerundet durch die Fahrt nach Detmold und die jährliche Weihnachtsfeier.

Zum Schluss wünsche ich allen Aktiven der unterschiedlichen Gruppen auch in diesem Jahr viel Erfolg.

Hendrike Frei



Abteilung Leichtathletik

Neues aus der Gymnastikabteilung

Parcours und sportlicher Spaß von 8 bis 88

Mittwochs um 17 Uhr in der Eierkaphalle: Hier geht es seit einiger Zeit so spannend zu wie in einem Actionfilm! Mädchen und Jungen überwinden beim Parcours in Atem beraubendem Tempo Hindernisse und lassen sich gekonnt abrollen wie im Stunt.

Anschließend gibt es ab 18 Uhr noch Spiel und Spaß für jedes Alter, wenn Markus und Anika gemischte Teams mit sportlichen Aufgaben auf Trab bringen.

Gesucht werden noch weitere Erwachsene jeden Alters, die Zeit und Lust haben, mit Kindern eine schöne Sportstunde zu erleben (weitere Infos bei U. Behrendt, Tel. 0231-713043).



Abteilung Leichtathletik



Schon ein paar Tage her: Silvesterlauf 2015

Wie schnell doch das Jahr vergeht... schon wieder ist Jahresschluss und wieder Silvester-Lauf.

Das Wetter meinte es gut mit uns am Silvestertag, obwohl wir Walker und Läufer unseren Sport ja bei jedem Wetter betreiben, macht es doch mehr Spaß, wenn die Sonne scheint. So dachten auch andere, die unseren Hinweis in der Zeitung gelesen hatten oder die traditionsgemäß immer mit uns den Jahreswechsel sportlich begehen.

Nach einer Stunde hatten die Jogger ihre 10 Kilometer und die Walker die gut 5 km geschafft und wir genossen einen Glühwein oder Kakao und köstliches Gebäck.

Wir hoffen, dass alle guten Wünsche sich erfüllen und wir auch in diesem Jahr wieder viele Sportler bei uns begrüßen können.

Mit sportlichem Gruß
Bärbel Lorenz



**floristik-design.
dekoration.**

44227 dortmund
hinter holtein 22
fon 0231.75 07 84
fax 0231.75 02 25

e-mail: info@blumen-herter.de
www.blumen-herter.de

menglinghauser straße 23
fon 0231.75 08 82

Andreas Herter
Handy 01 71 - 54 21 907

FLEUROPE 

**individuelle grabgestaltung
schmuck und pflege.**

Abteilung Leichtathletik

Paul Frei bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften

Paul Frei im Einsatz für die Freunde der Leichtathletik bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in der Helmut-Körnig-Halle vom 20.2.-21.2.2016.



wir | leben | hombruch
HarkortApotheke



Dr. Stefan Schäfer
Harkortstraße 74
44225 Dortmund

Mo - Fr 8 - 18:30
Sa 8 - 13:00
Telefon 0231 . 71 30 25

info@harkort-apotheke-dortmund.de
www.harkort-apotheke-dortmund.de

Leichtathletik Crossmeisterschaften 5.3.2016 Herten



v.l.: Maiko Rauschen, Franziska Käßler, Lara Reifers bei der Vorbereitung auf den Crosslauf



Maiko in der zweiten Runde des Crosslaufes



Schlafen ist einfach.



sparkasse-dortmund.de

**Wenn dem Finanz-
partner bereits heute
rund 50 Millionen
Menschen vertrauen.***

*Anzahl Kunden bezogen auf die
Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Dortmund**



TriKids vom TuS Westfalia Hombruch erfolgreich beim Swim & Run in Hattingen

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen am 1. Mai 11 Kinder der Triathlontrainingsgruppe am Swim & Run in Hattingen teil.

Trainerin Françoise Darge war sehr zufrieden mit ihren Schützlingen, denn sie konnte sich über nicht weniger als vier Plätze auf dem Siegerehrenden freuen.

Für zwei Sportler war es der erste Wettkampf überhaupt: Tilman Ehl und Jule Engel gingen an den Start und konnten auf Anhieb nach 50 m Schwimmen und 200 m Laufen Podestplätze bei der Siegerehrung erringen.

Sie wurden Zweite und Dritte. Auf denselben Distanzen konnten Zsafia Mierka einen sehr guten 4. und Yannik Sandau einen starken 3. Platz erkämpfen.

Die meisten TriKids starteten bei den B-Schülern, die schon 200m Schwimmen und 1000m Laufen mussten.

In einem Feld mit insgesamt 19 Startern kamen nicht weniger als sieben aus Hombruch. Und dass dort gut trainiert wird, belegten sie eindrucksvoll:

Mit der schnellsten Laufleistung und vier Sekunden hinter dem Sieger belegte Jasper Engel den dritten Platz, kurz hinter ihm gefiel Patrick Kühnhold als 5. im Gesamteinlauf.

Ihren guten Eindruck im Training konnten auch Marlon Darge auf Platz 8 und Constantin Rothenberg auf Platz 9 bestätigen, zeitgleich auf Platz 12 kamen Colin Agar und Leon Schütze ins Ziel, gleich dahinter Johannes Bonnenberg auf Platz 14.

Abteilung Triathlon



Großer Erfolg der Tri-Kids von TuS Westfalia Hombruch bei der Landesmeisterschaft

Den bisher größten Erfolg in ihrer Vereinsgeschichte konnten die Tri-Kids vom TuS Westfalia Hombruch am Sonntag 17.04.2016 bei der Landesmeisterschaft NRW im Duathlon in Hullern feiern.

In der Schülerklasse B belegte Jasper Engel den 1. und Patrick Kühnhold den 2. Platz.

Sie mussten dabei 750 m laufen, 5,5 km Radfahren und nochmals 300 m laufen.

Aufgrund des großen Vorsprungs gegenüber der restlichen Konkurrenz war ihr Trainer Manfred Koners mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Parallel zur Landesmeisterschaft gab es bereits zum 21. Mal den Hullerner Dorf-Duathlon.

Auch hierbei stellten die Hombrucher Sportler mit Marlon Darge in der Schülerklasse B und Tyler Smuda in der Schülerklasse C den jeweiligen Sieger.

Weiterhin finishten Lars Brüsecke, Fynn Pöhler, Constantin Rothenberg, Leon Schütze und Manuel Kellermann.

Eltern von interessierten Kindern, die ein Schnuppertraining absolvieren wollen, können sich an Manfred Koners, Tel.: 0176/96473519 oder per E-Mail: mankon63@gmx.de wenden. Training für die Jahrgänge 2005 bis 2010 ist jeweils montags im Hallenbad Hombruch und freitags auf der Radriere.

Arzt für Allgemeinmedizin/Ärztin

Behandlungsschwerpunkte:

- Hausärztliche Betreuung
- Reisemedizin
- Schlafdiagnostik
- Naturheilkundliche Behandlung
- Schröpfkopfmassage
- Eigenblutbehandlung

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

7.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 7.30 – 12.00 Uhr

Samstag 7.30 – 9.00 Uhr



Dr. med. **Ingo Holten**

Dr. med. **Bärbel Platte-Holten**

Harkortstr. 64 · Ecke Tannenstr.

Barrierefrei · Aufzug 2. Etage

Küsterpassage am Hombrucher Marktplatz

44225 Dortmund-Hombruch

Telefon: 0231 - 71 69 99

Fax: 0231 - 79 000 51

dres.holten@t-online.de

Ihr freundlicher und kompetenter Meisterbetrieb in Datteln

- Konzeption und Gestaltung
- Logos und Illustrationen
- Geschäftsdrucksachen
- Anzeigen
- Privatdrucksachen
- Aufkleber
- Flyer
- Broschüren
- Mailings

Print
Design

Gesellschaft für
Kommunikationsgrafik mbH

- Kataloge
- Poster
- Kalender
- Schilder
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterwerbung

Am Sutumer Graben 6a · 45711 Datteln · Tel. 0 23 63 / 56 15 56 · www.printdesign-datteln.de

Abteilung Senioren



KÜCHE & WOHNEN

DIRKES



Dirkes e.K. Küche & Wohnen

Deutsch-Luxemburger-Str. 37 • 44225 Dortmund

Tel.: 02 31-71 24 24 • Fax: 02 31-79 14 05

www.moebel-dirkes.de • info@moebel-dirkes.de

Wieso dieses Foto?

Karnevalstänzchen am fünften Februar in der Villa „Froschloch“ ?

Was ist da los? Es handelt sich offensichtlich um zwei Junggebliebene aus unserer Gruppe – die beide eine gute Rolle bei uns Senioren spielen:

Artur Eickelmann, der auf eine lange und erfolgreiche Turner-Karriere zurückblicken kann und nach wie vor top-mobil seinem Sport nachgeht – einfach vorbildlich. Und sein Alter ist ihm nicht anzusehen. Gott-sei-Dank.

Arturs sportlicher Werdegang ist der eines klassischen Turners. Er ist im Breitensport ebenso zu Hause wie bei speziellen Disziplinen – war an Geräten ebenso stark wie beim Bodenturnen. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, z. B. in „Oberwerries“, mit entsprechenden Zertifikaten waren für ihn ebenso selbstverständlich wie die Ausbildung von Rettungsschwimmern als DLRG-Lehrscheininhaber. Seine Teilnahme an der Weltgymnastrada sei ebenfalls erwähnt.

Im Miteinander in unserer Gruppe schätzen wir seine Zurückhaltung und Bescheidenheit. Und im übrigen hat er schon des öfteren gezeigt, dass ihm die Rolle des Übungsleiters liegen kann.

Reinhard – ein humorvoller Sportsfreund, ohne sportlichen Werdegang. Sein „Wort zum Freitag“, inzwischen Tradition des Seniorensports, ermunternd und motivierend.

*„Und wer hören kann, der höre
und auf das Wort zum Sonntag schwöre,
denn immer wieder tu ich kund:
Der Sport beim Erich* ist gesund!“*

(Unser Glaubensbekenntnis)



Nur einmal im Jahr ist Karneval und dann übernimmt er die Gymnastikstunde mit lustigen, aber sinnvollen Übungen.

Darüber hinaus begleitet er gern musikalisch unsere Gruppe zu hohen Festlichkeiten wie Weihnachten und runden Geburtstagen. Besonders gefreut hat er sich über den „Neuen“ Erich Wolf, jetzt genannt :

Erich II, der virtuos das Akkordion spielt. Er hat sich gern einverstanden erklärt, mit Reinhard zusammen einfache aber erfrischende Musik zu machen.

Das Foto zeigt die „Band“ : **E – R – S – V** (Erich II und Reinhard I, die Stimmungsmacher des Vereins)

* gemeint ist Erich Lategahn, unser stets gut gelaunter Übungsleiter

Text : Hans Büchner + Reinhard Wiegand



Südwestfälische Meisterschaften 7./8. Mai 2016 in Bochum

Hannah Becker und Paul Rüssmann vom TUS Westfalia Hombruch glänzen

Mit starken Zeiten und Titeln sorgten Hannah Becker und Paul Rüssmann für Aufsehen bei den Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn im Bochumer Uni-Bad. An beiden Tagen wussten sie sich mit ihren Zeiten in Szene zu setzen.

Zum Auftakt gewann Hannah Becker die 200m Schmetterling in neuer persönlicher Bestzeit von 2:28,52. Das war der erste Platz im Jahrgang und gleichzeitig auch der Sieg in der Offenen Klasse. Paul Rüssmann machte es genauso über die 200m Rücken. Jahrgangserster und Sieger der Offenen Klasse in 2:17,19.

In den Vorläufen über 50m Schmetterling war Paul Rüssmann in 0:27,30 schnellster Schwimmer. Hannah Becker in 0:30,98 Vierte. Auf den Endlauf wurde jedoch verzichtet, da am nächs-

ten Tag wichtige Rennen anstanden.

Am Sonntag ging es dann für Paul über die 50m Rücken. In 0:28,78 qualifizierte er sich als Zweiter für den Endlauf. Anschließend ging es für Hannah über die 100m Schmetterling. Im Vorlauf schwamm sie neue Bestzeit in 1:07,75 und holte sich damit den Jahrgangstitel. Mit ihrer Zeit qualifizierte sie sich als Schnellste für das Finale. Paul ging danach über die selbe Strecke an den Start. Ziel war unter einer Minute zu bleiben für einen Start in dieser Disziplin bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin. Dies gelang ihm mit einer Zeit von 0:59,82. Damit siegte er ihm Jahrgang und stand als Zeitschnellster im Finale. Hannah schwamm noch die 200m Lagen, allerdings mit angezogener

Abteilung Schwimmen

Handbremse, um sich für das Finale über 100m Schmetterling zu schonen. In 2:39,71 wurde sie Zweite im Jahrgang.

Kurz vor 13 Uhr starteten die Endläufe. Paul Rüssmann musste als erster über 50m Rücken an den Start. In 0:28,47 verbesserte er seine Vorlaufszeit und siegte damit – zum Ärger seiner Konkurrenten! Anschließend ging Hannah Becker an den Start über die 100m Schmetterling und siegte in 1:07,88. Knapp 15 Minuten nach seinem Start über 50m Rücken ging es auch für Paul über 100m Schmetterling. Er machte es Hannah nach und siegte ebenfalls in

der Offenen Klasse in 0:59,40. Am Nachmittag ging es dann noch für Paul über die 100m Rücken. In 1:03,66 gewann er klar seinen Jahrgang. Im Endlauf wurde er Zweiter in 1:02,49.

Hier machten sich die harten Rennen an den zwei Tagen bemerkbar. Hannah Becker gewann über 200m Freistil in 2:19,06 ihren Jahrgang klar. Sarah Strack errang über die gleiche Strecke Platz drei in ihrem Jahrgang mit einer Zeit von 2:24,74. Über 100m und 200m Schmetterling ging auch Marie Lenz an den Start. Sie wurde jeweils Zweite ihres Jahrganges.

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften vom 20.06. - 26.06.2016 in Berlin

Mit Hannah Becker, Sarah Strack und Paul Rüssmann hatten sich gleich drei Aktive des TUS Westfalia Hombruch für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert.

Hannah Becker erreichte mit ihrer neuen Bestzeit von 2:26,09 über 200m Schmetterling als 8. den Endlauf!

Mit 2:28,84 konnte sie im Finale nicht ganz an die Leistung vom Morgen anknüpfen.

Paul Rüssmann schwamm in seinen erstem Rennen in 1:00,95 neue Bestzeit über die 100m Rücken. Auch über



v.l.: Sarah Strack, Paul Ruessmann, Hannah Becker

Abteilung Schwimmen

200m Rücken verbesserte er sich um mehr als 2 Sekunden auf 2:14,13.

Sarah Strack hatte sich überraschend für die 1500m Freistil qualifiziert. Sie verbesserte sich um 18 Sekunden auf 19:02,93. Im Jahrgang 1997 war dies sogar Rang sechs.

Paul Rüssmann startete am Freitag zuerst über die 50m Rücken. Hier schlug er mit neuer Bestzeit von 0:28,35 an. Er verpasste den Finaleinzug um 2 Zehntel. Zwei Stunden später standen noch die 100m Schmetterling auf dem Programm.

In neuer Bestzeit von 0:58,73 qualifizierte er sich als 10. für das Finale am frühen Abend. Im Finallauf ging er mit 0:26,54 über die ersten 50m schnell an. Am Ende war der Lohn eine nochmalige Steigerung um eine Sekunde auf 0:57,66. Damit erreichte er Platz acht im Jahrgang 1998.

Für die Aktiven des Tus Westfalia Hombruch war Berlin eine Reise wert!



Impressum

„Der Muskelkater“

Herausgeber: TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.
Kieferstraße 34, 44225 Dortmund
E-Mail-Adresse: vorstand@westfaliahombruch.de

Verantwortlich für die Redaktion:

Dietrich Jobstvogt 0231/4 76 12 79

Ansprechpartner für Werbeanzeigen:

Heinz Kähler, kommissarisch
0231/71 33 49 Mobil 0172/39 04 484

Info:

Verantwortlich für die einzelnen Beiträge sind die unterzeichnenden Autoren und Abteilungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unter:

www.westfaliahombruch.de

Fotos:

Peter Otworowski, Abteilungen des TWH

Anzeigen-Preisliste:

1/3 Seite: 80,00 € zzgl. MwSt.
1/2 Seite: 90,00 € zzgl. MwSt.
3/4 Seite: 110,00 € zzgl. MwSt.
1/1 Seite im Innenteil: 130,00 € zzgl. MwSt.
1/1 Seite Rückseite/Umschlag: 140,00 € zzgl. MwSt.

Bankverbindung des TuS Westfalia Hombruch:

Sparkasse Dortmund
Konto-Nr.: 091 005 999
BLZ 440 501 99
IBAN: DE33 4405 0199 0091 0059 99
BIC: DORTDE33XXX

Druck:

PrintDesign
Gesellschaft für Kommunikationsgrafik mbH
Am Sutumer Graben 6a, 45711 Datteln,
Telefon 0 23 63 / 56 15 56
www.printdesign-datteln.de

PROFILIGA FÜR IHRE AUGEN.



WIR BIETEN IHNEN:

„Brille to go“

Kontaktlinsenabteilung

Sportbrillenabteilung

Namenhafte Markenbrillen

Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

Kinderbrillen von HARIBO

Modernste Computer- und Messtechniken

MIT OPTIK WINHOLD SEHEN SIE WEITER!



Harkortstraße 36

44225 Dortmund

Tel.: 0231.77 23 74

www.optik-winhold.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9.00-18.30 Uhr

Do 9.00-20.00 Uhr

Fr 9.00-18.30 Uhr

Sa 9.00-15.00 Uhr



Besuchen
Sie uns auf
Facebook!

facebook.com/optikwinhold



someday.

naketano
BRAVE NEW WORD

Marc O'Polo

TOMMY HILFINGER

Superdry.
極度乾燥化(なさい)

OPUS

...und weitere Marken

ANZIEHEND.

Das Schöne an DUSTMANN.: die unendliche Vielfalt an Mode, Accessoires und mehr. Lassen Sie sich von aktuellen Trends inspirieren.

www.dustmann.de
Harkortstraße 25-27 · 44225 Dortmund

DUSTMANN.
MODE UND MEHR